

Von: Haiden Johann <mailto:j.haiden@haiden.at>

Datum: 2. April 2020 um 17:12:15 MESZ

An: Salzburg IV <mailto:salzburg@iv.at>

Betreff: Massive Auswirkungen durch Maßnahmen der Regierung!

Sehr geehrte Damen und Herren.

Vorneweg will ich festhalten, dass ich als bald 85-jähriger überhaupt keine Angst vor einer Ansteckung durch COVID-19 habe.

Mein Optimismus ist dadurch begründet, dass die mit mir annähernd gleichaltrigen Menschen in den 40er, 50er und 60er Jahren des letzten Jahrhunderts so manche Epidemie (Masern, Pocken, Diphtherie, Scharlach usw.) und überhaupt schlimme Zeiten (Hunger, Arbeitslosigkeit ohne Unterstützung, 1 Jahr Schulausfall 1945 mit Wiederholung der Klasse etc.) erlebt und gut überstanden haben.

Große Sorgen machen mir aber die absehbar dramatischen Folgen durch die verhängten Maßnahmen der Regierenden für die wohlstandsverwöhnte, heutige Generation!

Ich erlaube mir, dazu Folgendes aufzuzeigen:

In den Medien allgemein, aber leider auch in den Presseaussendungen der IV, werden vielfach Formulierungen verwendet, in denen Ursache und Wirkung nicht richtig angesprochen und irreführend verwendet werden.

Hier 2 Beispiele von Formulierungen aus der heutigen Presseaussendung der IV, die mir aufgefallen sind:

„**Durch den COVID-19-Ausbruch** sind die Arbeitslosenzahlen in Österreich.....“

„**Auf Grund der Koronakrise** gab es in Österreich ...“

Es ist doch so, dass ein Virus zunächst nur Auslöser von Krankheitsbildern ist und Menschen davon entweder gar nicht (die Mehrzahl der Bevölkerung!) oder in einer sehr kleinen bis größeren Anzahl (z.B. Influenza u.a.) mehr oder minder stark befallen werden können.

Die, **wie erwartet** (nur von der IV?), massiven Auswirkungen auf unser gesamtes **Wirtschaftssystem** und folglich auch auf den **Arbeitsmarkt** und die **ganze Bevölkerung** sind hingegen die **Folge durch die von den Regierenden verordneten Maßnahmen!**

Diese Maßnahmen sind meines Erachtens panikartig überschießend, oft unangemessen, zumindest unverhältnismäßig, anscheinend unüberlegt, vielfach ungleich, in den dramatischen Auswirkungen offensichtlich aber nicht bedacht oder sträflich unterschätzt!

Es kann sogar sein, dass die zuständigen Entscheidungsträger möglicherweise überfordert und der Sache nicht gewachsen sind, oder sich von befangenen oder nur einseitig denkenden Beratern fehlleiten lassen.

Die permanente und schon penetrant anmutende Selbstdarstellung von Politikern mit fast täglich erforderlichen Korrekturmaßnahmen sind dafür signifikant.

Die so verharmlosend angepriesene und ohnedies nur zum Teil angenommene Kurzarbeitslösung muss logischerweise bereits jetzt **mit bis zu 90% für 3 Monate** den Arbeitslosenzahlen hinzugerechnet werden. Unter diesem Aspekt sieht es schon heute zappenduster aus!

Was anschließend passieren wird, traut sich zwar niemand auszusprechen, aber mit ein wenig Hausverstand kann sich jeder denkende Mensch die Dramatik vorstellen.

Hier meine aktuelle Auswertung zur **Verhältnismäßigkeit** von COVID-19 mit Prozentzahlen, die sonst nicht so dargestellt werden:

COVID-19 Pandemie - Auswertung von J. Haiden mit Daten aus Wikipedia und WHO							
Datum	Land	Bevölkerung	Infektionen kumuliert	Todesfälle kumuliert	Infektionen Anteil an Bevölkerung	Todesfälle Anteil an Infektionen	Todesfälle Anteil an Bevölkerung
02.04.2020 08:00	Österreich	8.858.000	10.769	158	0,1216 %	1,4672 %	0,0018 %
01.04.2020 00:00	Italien	60.262.000	110.574	13.155	0,1835 %	11,8970 %	0,0218 %
02.04.2020 00:00	Deutschland	83.000.000	73.522	872	0,0886 %	1,1860 %	0,0011 %
01.04.2020 00:00	Schweiz	8.544.000	17.071	487	0,1998 %	2,8528 %	0,0057 %
01.04.2020 00:00	Frankreich	66.993.000	56.989	4.032	0,0851 %	7,0750 %	0,0060 %
01.04.2020 00:00	Iran	81.800.000	44.606	2.898	0,0545 %	6,4969 %	0,0035 %
31.03.2020 00:00	VR China	1.400.000.000	82.545	3.274	0,0059 %	3,9663 %	0,0002 %
01.04.2020 00:00	USA	327.267.434	163.199	2.850	0,0499 %	1,7463 %	0,0009 %
	Gesamt	2.036.724.434	559.275	27.726	0,0275 %	4,9575 %	0,0014 %
02.04.2020 09:00	Welt (EW 2019) WHO	7.750.000.000	951.000	42.006	0,0123 %	4,4170 %	0,0005 %

Im Vergleich dazu starben in Österreich im Jahr 2018 **32.684** Menschen an **Herz-Kreislauf-Krankheiten**, **20.574** an **Krebs** und **5.546** an **Krankheiten der Atmungsorgane**.

Siehe dazu die Todesursachenstatistik der STATISTIK AUSTRIA über folgenden Link:

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/gesundheit/todesursachen/index.html

Die Gefahr, dass Sie oder ich oder viele andere Menschen in Österreich ausgerechnet an COVID-19 versterben werden, ist also, statistisch gesehen, sehr gering.

Bleiben Sie gesund und haben Sie keine Angst vor COVID-19!

Mit freundlichen Grüßen

J. Haiden

Johann Haiden

Baumeister

Bräumühlweg 57

5101 Bergheim, Austria

Tel: +43 676 4749781

Mail: j.haiden@haiden.at